



Schwabstrasse 70, 72, 76-80

schützenswert

K

Quartier **Bümpliz-Bethlehem** Baugruppe Schwabgut

Baujahr 1967-1969
 Architekten Thormann + Nussli, Architekten, Bern; Werner Künzi, Architekt, Bern
 Bauherrschaft Eisenbahner-Baugenossenschaft Bern; Schwabgut AG, Bern
 Parzellen-Nr. 3482

Baugeschichtliche Daten

1967-69 Neubau von zwei Wohnhochhäusern (Nr. 70/72: Georges Thormann und Julius Nussli, Architekten, Bern, für Eisenbahner-Baugenossenschaft; Nr. 76-80: Werner Künzi, Architekt, Bern, für Schwabgut AG, Bern)

Literatur: Allenspach 2007, S. 36-50

Überbauung Schwabgut, zwei Wohnhochhäuser, erb. 1967-1969

Die Anlage unterwirft sich dem für das gesamte Schwabgut gültigen Orthogonalraster. Das Hochhaus Schwabstrasse 70/72 wurde durch die Architekten Thormann und Nussli erstellt. Der zweigeschossige und dreiteilige transparente Sockel mit gemeinschaftlicher Nutzung definiert die Eingänge als Durchgänge. Innenliegende Erschliessungskerne bedienen die beiden dreispännigen Einheiten. Jeweils die beiden äusseren Wohnungen sind bezüglich der Längsmittle gespiegelt und öffnen sich auf zwei angrenzende Seiten, während die dritte auf zwei gegenüberliegende Seiten orientiert ist. Die schmalseitigen Fassaden werden durch eine Balkonschicht gestaltet. Hier sind Balkonbrüstungen aus Trapezblech und geschosshohe Aluminiumlamellen (über vier Geschosse optisch verbunden) die als Gestaltungselemente eingesetzten Variablen. Massive Aussenkompartimente aus Waschbetonelementen fassen die beiden Längsseiten.

Das Hochhaus Schwabstrasse 76-80 wurde von Werner Künzi entworfen. Der dreiteilige Bau besitzt zwei- und dreispännige Einheiten. Die Fassaden sind mit denjenigen von Nr. 70/72 nahezu identisch.

Die beiden 21-geschossigen Turmhäuser sind vor allem als Teil der Überbauung Schwabgut wichtig (s. Baugruppe Schwabgut).

S.M. 1993

